

Fußboden-Temperaturregler Gebrauchs- und Montageanweisung



1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

Die Nutzung elektrischer Geräte muss grundsätzlich mit der gebotenen Vorsicht erfolgen, um ein potentielles Risiko durch Feuer, elektrischen Stromschlag oder Verletzung auszuschließen. Daher ist das Gerät nur wie in dieser Anweisung beschrieben zu nutzen. Jeder Gebrauch außerhalb der Herstellerempfehlung kann zu Schäden, Brand, Stromschlag oder Verletzung führen.

Vor Gebrauch des Reglers ist die gesamte Anweisung zu lesen und die enthaltenen Hinweise zum sachgemäßen Umgang mit dem Gerät sind zu befolgen.

⚠ Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel des Reglers dem Nachfolger aushändigen.

Gerätebeschreibung

Der RTF-Z mit digitaler Wochenschaltuhr dient zur individuellen Regelung von Fußboden-temperaturen. Hierfür kann zwischen 4 Betriebsarten gewählt werden.

Mit Anschluss des Reglers an das Stromnetz wird dieser automatisch eingeschaltet und regelt die Fußbodentemperatur auf den werkseitig eingestellten Wert der Komforttemperatur (das Aufheizen ist durch das Funktionssymbol „Heizbetrieb“ zu erkennen).

Nach Einstellen der Uhrzeit schaltet der Regler automatisch in die Betriebsart „Uhlenprogramm“ um (Schaltzeiten siehe Diagramm).

Durch eine Selbstlernfunktion des RTF-Z wird im Uhrenprogramm mit der Startzeit direkt der Zeitpunkt eingegeben, ab dem die Komforttemperatur erreicht sein soll. Der Beginn der Heizzeit liegt damit vor der eingestellten Startzeit.

Die Selbstlernfunktion ist werkseitig aktiviert, kann aber im Justagemodus deaktiviert werden.

Gerät aus-/einschalten

Zum Ausschalten des Reglers muss die Taste **M** 3 Sekunden lang gedrückt werden. Im Display wird „OFF“ angezeigt.

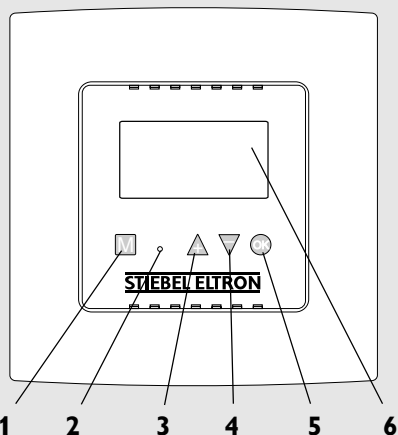
Zum wieder Einschalten des Reglers muss die Taste **M** erneut gedrückt werden. Der Regler kehrt in die zuletzt aktive Betriebsart zurück.

⚠ Bei ausgeschaltetem Regler kein Frostschutzbetrieb!

Sicherheitshinweise

- ⚠ Der Regler darf nicht betrieben werden**
- in Räumen, die durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind;
 - in unmittelbarer Nähe von Leitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.

Ist der Regler beschädigt, heruntergefallen oder es liegt bereits eine Fehlfunktion vor, ist das Gerät nicht in Betrieb zu nehmen.



- 1 Menü – Auswahl einer Betriebsart oder Funktion durch wiederholtes Drücken
- 2 Reset – Wiederherstellung der Werkseinstellung. Versenkte Taste mit nicht leitendem stumpfen Gegenstand kurz drücken.
- 3 Erhöhen des Einstellwertes
- 4 Vermindern des Einstellwertes
- 5 Bestätigen des Einstellwertes
- 6 Display

Display-Anzeigen

Start-/Endzeit im Uhrenprogramm

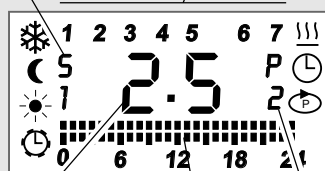
- S1 = 1. Startzeit E1 = 1. Endzeit
- S2 = 2. Startzeit E2 = 2. Endzeit
- S3 = 3. Startzeit E3 = 3. Endzeit

Wochentage

- 1-5 = Montag - Freitag
- 6+7 = Samstag + Sonntag

Betriebsarten

- Frostschutz
- Absenktemperatur
- Komforttemperatur
- Uhrenprogramm



Funktionen

- Heizbetrieb
- Uhrzeit
- Programmwahl

Wertangabe

Sollwert **Bodentemperatur** (Merkziffer, z. B. 2.5 = ca. 25 °C) oder Uhrzeit

Uhlenprogramme

- P1 = Programm 1
- P2 = Programm 2
- P3 = Programm 3

Zeitsegmente der Schaltuhr

- Komforttemperatur
- Absenktemperatur

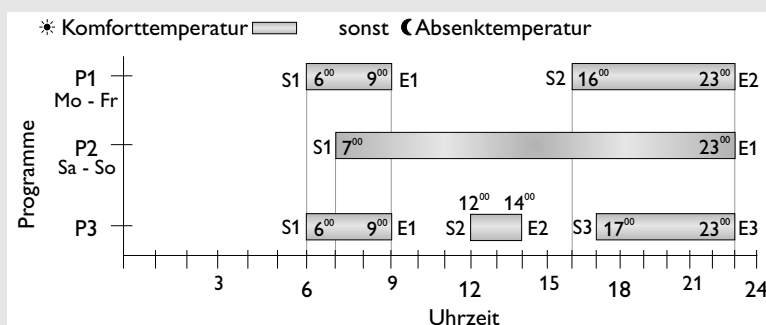
Werkseinstellungen

Bodentemperaturen der Betriebsarten

	Merkziffer	°C
Frostschutz	1.0	≈ ca. 10
Absenktemperatur	1.8	≈ ca. 18
Komforttemperatur	2.5	≈ ca. 25

Temperatureinstellungsgrenzen

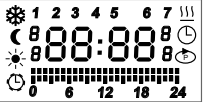
max. Bodentemp.	4.0	≈ ca. 40
min. Bodentemp.	1.0	≈ ca. 10



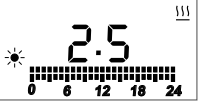

1.1 Erstinbetriebnahme

Nach Anschluss an das Stromnetz erscheinen folgende Anzeigen:

für ca. 5 Sekunden ...



... danach abwechselnd

oder


Fühler defekt oder nicht angeschlossen
F8r

Fühlerkurzschluss
F5CH

1.2 Ersteinstellung Uhrzeit und Wochentag

Taste **M** drücken bis Funktionssymbol  angezeigt wird.

Stunde




Tasten

+ oder -

OK

Minuten




Tasten

+ oder -

OK

Wochentag

1




Tasten

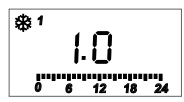
+ oder -

OK

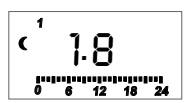
1.3 Betriebsarten

Zum Aufrufen der gewünschten Betriebsart die Taste **M** drücken, bis das jeweilige Symbol im Display erscheint.

1.3.1 Frostschutz 
Nicht veränderbarer Sollwert (Anzeige 1.0), wird bei einer Bodentemperatur von ca. 10 °C aktiv. Alle Anzeigen außer Frostschutzsymbol gehen nach ca. 20 Sekunden aus.

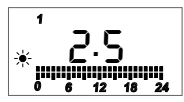


1.3.2 Absenkttemperatur 
 Reduzierter Wert gegenüber der Komforttemperatur; z. B. während der Nachtzeit.




⇒ Taste **+** oder **-** drücken um Sollwert zu verändern. Mit Taste **OK** bestätigen, sonst wird nach 20 Sekunden der bisherige Wert wieder gültig.

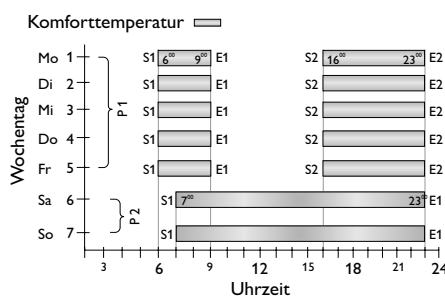
1.3.3 Komforttemperatur 
 Hier wird die während der Hauptnutzungszeit bevorzugte Bodentemperatur eingestellt. Der Regler hält in dieser Betriebsart durch intermittierendes Heizen die Bodentemperatur auf den eingestellten Wert.



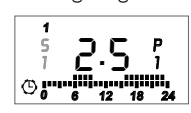
⇒ Taste **+** oder **-** drücken um Sollwert zu verändern. Mit Taste **OK** bestätigen, sonst wird nach 20 Sekunden der bisherige Wert wieder gültig.

1.3.4 Uhrenprogramm 
 Über die Zeitschaltuhr ist jeder Wochentag einem Zeitprogramm zum automatischen Umschalten zwischen Komfort- und Absenkttemperatur zugeordnet. Hierzu stehen 3 Zeitprogramme mit einer festgelegten Anzahl von Schaltungen während des Tages zur Verfügung, deren Schaltzeiten individuell eingestellt werden können:
 Programm 1 (P1): 2 Schaltungen
 Programm 2 (P2): 1 Schaltung
 Programm 3 (P3): 3 Schaltungen

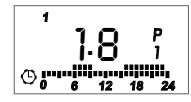
Werkseitig sind folgende Schaltzeiten pro Woche eingestellt (Wechsel zwischen Komfort-/Absenkttemperatur):



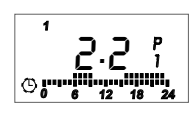
Nach dem Anwählen des Uhrenprogrammes schaltet der Regler automatisch in das zum aktuellen Wochentag eingestellte Programm.



Partyfunktion
 Kurzzeitige Änderung der Solltemperatur innerhalb des Uhrenprogramms bis zur nächsten Schaltzeit.




⇒ Taste **+** oder **-** drücken, um Temperatur kurzzeitig zu verändern;

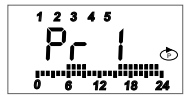


⇒ Taste **OK** zum Bestätigen drücken. Das Uhrenprogramm ist jetzt bis zur nächsten Schaltzeit mit geänderter Temperatur gültig.

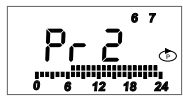
1.4 Uhrenprogramm verändern

Die Schaltzeiten des Uhrenprogrammes können den jeweiligen Wünschen des Benutzers angepasst werden.

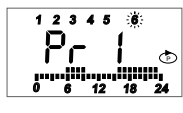
Tagesprogramm zuordnen
 Jedem Wochentag muss ein Programm zugeordnet werden, es gibt keinen Tag ohne Programmzuweisung. Um einen Tag aus einem Programm zu entfernen, muss dieser Tag einem anderen Programm zugeordnet werden.
 ⇒ Taste **M** drücken bis Symbol  **Pr 1** (Programm 1) und die dem Programm zugeordneten Tage angezeigt werden;



⇒ Mit Taste **+** zwischen den Programmen (Pr 2, Pr 3, Pr 1, ...) wechseln;




⇒ Taste **-** drücken, um die dem angewählten Programm **nicht zugewiesenen** Tage blinkend anzuzeigen;



⇒ Taste **OK** drücken, um den angewählten Tag dem angewählten Programm hinzuzufügen, oder mit Taste **-** zum nächsten noch nicht zugewiesenen Tag wechseln;
 ⇒ Schritte wie beschrieben wiederholen, bis alle Tage wie gewünscht zugeordnet sind;
 ⇒ Taste **M** zum beenden drücken – Anzeige wechselt zum Frostschutzprogramm.

Programmschaltzeiten

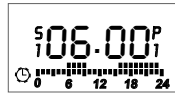
⇒ Taste **M** drücken bis Symbol  angezeigt wird;



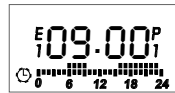
⇒ Taste **OK** drücken, um in den Programmiermodus zu wechseln, mit Taste **+** oder **-** das zu ändernde Schaltprogramm auswählen;



⇒ Taste **OK** drücken um zur 1. Startzeit (S1) des ausgewählten Programms zu wechseln;



⇒ Taste **+** oder **-** zum einstellen der Startzeit (15min-Schritte) drücken;
 ⇒ Taste **OK** drücken um zur 1. Endzeit (E1) des ausgewählten Programms zu wechseln;



⇒ Taste **+** oder **-** zum einstellen der Endzeit (15min-Schritte) drücken;
 ⇒ Taste **OK** drücken um zur 2. Startzeit (S2) des ausgewählten Programms zu wechseln;
 ⇒ Schritte wie beschrieben wiederholen, bis alle Start- und Endzeiten wie gewünscht zugeordnet sind,
 ⇒ Taste **M** zum beenden des Einstellprogramms drücken und zum Uhrenprogramm zurückzukehren.

1.5 Justage (kann nur im Frostschutzbetrieb eingestellt werden)

Individuelle Einstellungen von Betriebsparametern, die auch bei Netzausfall gespeichert bleiben.

⇒ Betriebsart Frostschutz  wählen;



⇒ Taste **M** und **OK** gleichzeitig 3 Sekunden drücken bis „Just“ angezeigt wird;



Anzeigeneinstellung



⇒ Taste **+** oder **-** drücken, um Anzeigensart auszuwählen

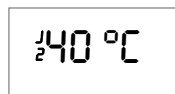
S = Sollwert

U = Uhrzeit

SuU = Sollwert und Uhrzeit alle 5 Sekunden abwechselnd;

⇒ Taste **OK** zum bestätigen und wechseln zur nächsten Justageeinstellung drücken.

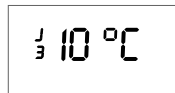
Maximale Bodentemperatur




⇒ Taste **+** oder **-** drücken, um die maximal einstellbare Bodentemperatur einzustellen;

⇒ Taste **OK** zum bestätigen und wechseln zur nächsten Justageeinstellung drücken.

Minimale Bodentemperatur



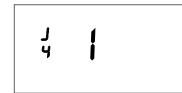
⇒ Taste **+** oder **-** drücken, um die minimal einstellbare Bodentemperatur einzustellen (Differenz zwischen min. und max. Bodentemperatur mindestens 5 °C, bei Unterschreitung wird Maximalwert automatisch angepasst;

 Die minimale Bodentemperatur hat keinen Einfluss auf die Betriebsart „Frostschutz“.

⇒ Taste **OK** zum bestätigen und wechseln zur nächsten Justageeinstellung drücken.

Selbstlernfunktion

Ist die Selbstlernfunktion aktiviert, schaltet der RTF-Z die Fußbodentemperierung automatisch so ein, dass die Komforttemperatur bereits zu den eingestellten Startzeiten erreicht wird.



⇒ Taste **+** oder **-** drücken, um die Selbstlernfunktion zu aktivieren (Anzeige „1“) oder deaktivieren (Anzeige „0“).

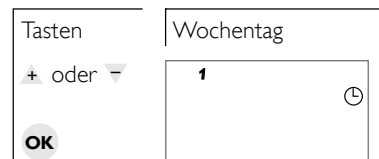
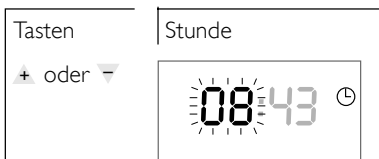
Wird die Selbstlernfunktion deaktiviert,

bedeuten die eingestellten Startzeiten im Uhrenprogramm den Beginn der Heizzeit;

⇒ Taste **OK** drücken, um zur Anzeigeneinstellung zurück zu kehren oder Taste **M** zum beenden des Justagemodus drücken.

1.6 Ändern/Einstellen von Uhrzeit und Wochentag im Betrieb

Taste **M** drücken bis Funktionssymbol  angezeigt wird.




2. Montageanweisung für den Fachmann

Die Montage (Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachhandwerker entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

Verpackung erst am Aufstellort entfernen, dabei beachten, dass keine Zubehörteile im Verpackungsmaterial zurückbleiben.

2.1 Vorschriften und Bestimmungen

 Der Regler darf nicht betrieben werden

- in Räumen, die durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind;
- in unmittelbarer Nähe von Leitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.

- Alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten sind nach den VDE-Bestimmungen (0100), den Vorschriften des zuständigen EVU's sowie den entsprechenden nationalen und regionalen Vorschriften auszuführen.
- Die Angaben auf der Regler-Unterseite beachten!
Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Bei der Installation des Reglers in Räumen mit Badewanne und/oder Dusche ist der Schutzbereich nach VDE 0100 Teil 701 in

Abstimmung mit den Angaben auf dem Geräte-Typenschild zu berücksichtigen.

- Der Regler ist so anzubringen, dass Schalt- und Regeleinrichtungen nicht von einer in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können.
- Bei Netzausfall bzw. einer Unterbrechung oder eines Kurzschlusses der Fühlerleitung wird die Heizung abgeschaltet..

2.2 Montage Temperaturfühler

Der Temperaturfühler ist vor dem Aufbringen des Fußboden-Oberbelages in einem Leerrohr oberflächenbündig im Untergrund (z. B. Estrich) zu versenken; vgl. Gebrauchs- und Montageanweisung Temperiermatte.



Im Fehlerfall kann Netzspannung an der Fühlerleitung liegen!

2.3 Montage Temperaturregler

Der Temperaturregler ist in eine handelsübliche UP-Schaltdosen für Geräte-Ø 55 mm einzusetzen.

Zum Einsetzen des Temperaturreglers ist wie folgt vorzugehen:

- Kompletten Wechselrahmen (7, 8) abziehen, hierzu oben und unten am Schaltrahmen greifen;
- Elektrischen Anschluss nach unten abgebildetem Schaltbild oder dem Aufdruck auf der Rückseite der Reglerkappe vornehmen;
- Temperaturregler (9) in Schaltdose einsetzen und mit dieser verschrauben;

- Gehäusedeckel (7) sowie gegebenenfalls auch den Schaltrahmen (8) wieder aufsetzen;



Montage- und Gebrauchsanweisung der Fußbodentemperierung, an die der Raumtemperaturregler angeschlossen werden soll, ist zu beachten.

2.4 Übergabe

Erklären Sie dem Benutzer die Funktionen des Gerätes. Machen Sie ihn besonders auf die Sicherheitshinweise aufmerksam. Überreichen Sie dem Benutzer die Gebrauchs- und Montageanweisung.

Typ	RTF-Z	Fühlerkennwerte		
Schaltleistung	~ 16(2) A 230V	Temperatur	R [kOhm]	U [V]
H x B x T	85 x 81,5 x 44,5 mm	10 °C	3,66	2,49
Einstellbereich	ca. 10 °C ... 40 °C	20 °C	2,43	2,22
Schaltdifferenz	1 K	30 °C	1,65	1,92
Schutzklasse	II, gemäß dieser Anweisung	40 °C	1,15	1,63
Schutzart	IP 30 (nach Montage)	50 °C	0,82	1,35
Länge Temperaturfühler (DIN 44574)	4 m			
Gangreserve	4 Tage, nach 1h Betriebszeit			
Approbationen	siehe Geräteaufdruck			



3. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) und kann **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Das Altgerät ist fach- und sachgerecht zu entsorgen. Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht Stiebel Eltron mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/ Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Da-

mit leisten wir **gemeinsam** einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.



4. Kundendienst und Garantie

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 3/04)

oder schreiben uns an:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. **01803 70 20 25**
(0,09 €/min; Stand 3/04)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Stiebel Eltron – Garantie für die ab 01.01.2002 gekauften Stiebel Eltron-Geräte

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation, sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten, nicht jedoch zusätzliche Kosten für die Leistungen eines Notdienstes.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird, und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Zwei Jahre nach Über-

gabe des jeweiligen Gerätes an den Erstendabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird eine neue Garantiefrist durch diese Leistungen für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.



Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Nr.: — —

Garantie-Urkunde:

RTF-Z

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:



Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl/Pvba
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiům 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Sweden

STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzbodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebeltronasia.com

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 4 13-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com